



ÖROK-Projekt „Regionale Handlungsebene stärken 2019“
**“Diskurs mit regionalen Akteuren: Impulse für
 die Gestaltung der Förderprogramme 2021+“**

“

„Programm-Werkstatt“ & „Policy Learning Lab Landeck in Tirol“

Zeit: **Mittwoch, 30. und Donnerstag, 31. Oktober 2019**

Ort: Bildungshaus St. Michael, Schöfenes 12, 6143 Pfons in Tirol (nächst Maut am Brenner)

Programm für 30. Oktober 2019

Stand: 3.10.2019

Mittwoch, 30. Oktober 2019 – „Programm-Werkstatt“		
1	Begrüßung & moderierter Eröffnungsdialo ÖROK-Gst. Land Tirol SC Ulrike RAUCH-KESCHMANN, BMNT VII	10:00 – 10:15h*
2	Einführung in die Ziele der beiden Veranstaltungstage Projektteam	10:15 – 10:35h
3	<p>EU-Fonds-Programme 2021-2027: Überblick zu den Rahmenbedingungen und Programmierungsprozessen: <i>[nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der Perspektive der bzw. der Potentiale für die „regionalen Handlungsebenen“]</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • ELER, EMFAF: Markus HOPFNER, BMNT III/2 • ESF: Bibiana KLINGSEISEN, BMASGK VI/A/9 • EFRE/IBW: Markus McDOWELL, ÖROK-Gst. <p>Für die regionalen Handlungsebenen relevante Entwicklungsstrategien 2021+ (Auswahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über ausgewählte relevante Strategien des Bundes und der Länder: Helmut HIESS, Rosinak & Partner • Masterplan Ländlicher Raum: Veronika HOLZER, BMNT VII • Raumbild Vorarlberg 2030: Wolfgang PFEFFERKORN, Rosinak & Partner <p>Strukturierte Reflexion</p>	10:35 – 12:30h
Mittagspause		12:30 – 13:30h

*Zeitangaben indikativ zur Orientierung

Programm – Fortsetzung Mittwoch, 30. Oktober 2019 – „Programm-Werkstatt“		
4	<p>Erprobte Ansätze aus der Periode 2014-2020 und regionale Perspektiven für die Nutzung von EU-Förderungen 2021-2027:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „LEADER – Regionalentwicklung“: Luis FIDLSCHESTER (ÖAR) • CLLD-Ansatz in Tirol: Christian STAMPFER, Land Tirol • Stadtregionen OÖ: Renate FUXJÄGER, RM OÖ Wels-Eferding • Stadt-Umlandkooperation in der ST: Martin NAGLER, Land Steiermark 	13:30 – 14:30h
5	<p>Diskurs mit Regionen: Impuls-Workshops – Runde I</p> <p>Moderierte Kleingruppendiskussionen entlang ausgewählter Themenbereiche</p> <p>z.B. Standortentwicklung, Daseinsvorsorge/sozialer Zusammenhalt, CLLD, Klima/Energie/Mobilität, Qualifizierung/Arbeitsmarkt. Die definitive Auswahl der Themen/Fragen erfolgt mit den TeilnehmerInnen vor Ort.</p> <p><i>[angestrebtes Ergebnis: strukturierte Ansätze für „Impulse“ der regionalen Ebene für Programmierungen 2021-2027]</i></p>	14.30 – 15.45h
Pause		15:45 – 16:10h
6	<p>Diskurs mit Regionen: Impuls-Workshops – Runde II</p> <p>Moderierte Kleingruppendiskussionen entlang ausgewählter Themenbereiche - Fortsetzung</p> <p><i>[angestrebtes Ergebnis: strukturierte Ansätze für „Impulse“ der regionalen Ebene für Programmierungen 2021-2027]</i></p>	16:10 – 17:10h
7	<p>Ergebnis-Synthese – Was nehmen wir mit? Follow-up</p> <p>Reflexion der Programm- bzw. Projektverantwortlichen sowie weiterer ExpertInnen</p>	17:10 – 17:45h
8	<p>Abschluss Tag 1 „Programm-Werkstatt“; Ausblick auf Tag 2 „Policy Learning Lab Landeck in Tirol“</p>	17:45 – 18:00h
ab ca. 18.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen auf Einladung des Landes Tirol		



ÖROK-Projekt „Regionale Handlungsebene stärken 2019“

“ Diskurs mit regionalen Akteuren: Impulse für die Gestaltung der Förderprogramme 2021+“

„Policy Learning Lab Landeck in Tirol | Fokus: „Energie und Klimaschutz“

Programm für 31. Oktober 2019

Stand: 3.10.2019

Donnerstag, 31. Oktober 2019 – „Policy Learning Lab Landeck in Tirol“		
1	Begrüßung: Gerald JOCHUM, Regionalmanagement Landeck	9.00 – 9.10h*
2	Einleitung Einführung zu Zielen und Ablauf des Workshop-Teils • Projektteam / Projektarbeitsgruppe	9:10 – 9:30h
3	„Horizontale Governance“: Regionalentwicklung in der Region Landeck mit Fokus auf Energie und Klimaschutz VertreterInnen der Region Landeck, erklären und reflektieren das auf CLLD basierende Regionalentwicklungsmodell „RegioL“, die gemeinsame Arbeit, das Finanzierungsmodell und die strategischen Rahmen. <i>Reflexion aus Sicht anderer Regionen:</i> • Susanne KREINECKER (Region Eferding) • Gerhard PAUSCH (Salzburger Seenland) (t.b.c.)	9:30 – 11:00h
<i>Pause</i>		10:30 – 11:00h
4	„Vertikale Governance“: Das Mehrebenensystem Energie und Klimaschutz – Schnittstellen zwischen Region, Land und Bund. <u>Beitragende sind unter anderem:</u> • Vertretung der Sektion IV Klima des BMNT (t.b.c.) • Bruno OBERHUBER, Geschäftsführer Energie Tirol • Christian DOBLER, Fachbereichsleiter Zukunftsstrategie und Nachhaltigkeit des Landes Tirol Klimaschutz und Klimawandelanpassung erfolgen auf unterschiedlichen geografischen Ebenen. VertreterInnen der Bundes- und Landesebene stellen gemeinsam mit der regionalen Handlungsebene RegioL die jeweiligen Rollen im „Governance-System Energie und Klimaschutz“ vor, reflektieren Zusammenhänge und skizzieren Entwicklungspotenziale für die kommende Programmperiode.	11:00 – 12:30h
5	Feedback der ÖROK-Projektarbeitsgruppe und Ausblick auf die weiteren Schritte im Projekt	12:30 – 13:00h
6	Verabschiedung Ende der Veranstaltung	
<i>Abschließendes gemeinsames Mittagessen</i>		13:00 – 14:00h

*Zeitangaben indikativ zur Orientierung